

Hohe Ehrungen für Stich und Steinberger

Ehrenzeichen des Landesverbandes für Funktionäre der Siedlervereinigung – Gemeinnützigkeit erlangt

SICKERSHAUSEN (hh) Zwei Ehrungen für Heinz Stich und Hans Steinberger bildeten den Höhepunkt in der Weihnachtsfeier der Siedlervereinigung Sickershausen. Der stellvertretende Bezirksvorsitzende des Verbands Wohneigentum, Achim Einig (Knetzgau), verlieh den beiden Ehrenzeichen, die nur vom Landesverband vergeben werden.

Heinz Stich, der von 1977 bis 2014 stellvertretender Ortsvorsitzender war und mittlerweile dem Verband 44 Jahre angehört, bekam das Ehrenzeichen in Gold. Neben der üblichen Vorstandsarbeit organisierte Stich viele Kurse wie in Vertikutieren, Baumschnitt oder Ausflüge und Weihnachtsfeiern. Noch heute ist er als Beisitzer im Vorstand vertreten und mit seinem Wissensschatz steht er mit Rat und Tat zur Seite. Stich war auch sofort zur Stelle, als es zur Jahreswende 2013/14 geglitten hatte, kommissarisch die Funktion des Vorsitzenden und auch die Arbeit des Schriftführers und Kassiers zu übernehmen.

Hans Steinberger ging schon 1961 zum Verband Wohneigentum und ist einer der wenigen noch lebenden Ortsverbands-Gründungsmitglieder von 1968. Von der Gründung bis 1985 war er Vorsitzender, Stellvertreter oder Kassier. Er sorgte maßgeblich für ein funktionierendes Vereinsleben, war über Jahrzehnte Beisitzer und ist noch Kassenrevisor.

Der Ortsvorsitzende Herbert Emmerich und sein Stellvertreter Robert Heinkel verliehen das Treuezeichen der Siedlervereinigung in Silber für 20 Jahre Mitgliedschaft an Wolfgang Wagner. Die Auszeichnung in Bronze

gab es nach zehn Jahren für Erwin Sauerbrey und Susanne Andujar Ramirez.

Achim Einig betonte, dass der Verband Wohneigentum in den Kommunen aktiv sein wolle mit seinem 11 500 Mitgliedern in 70 Ortsverbänden in Unterfranken. Heuer habe sich der Verband das Bemühen

um die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge auf seine Fahnen geschrieben und deswegen eine Petition mit 53 000 Unterschriften an den Landtag gerichtet. Er lobte den Aufschwung der Sickershäuser, die sich von 16 Mitgliedern im Jahr 2013 auf heute 57 Mitglieder steigern konnten. „Wir sind seit November

ein eingetragener Verein und haben damit die Gemeinnützigkeit erlangt“, verkündete Herbert Emmerich, der ein aktives Vereinsjahr rekapitulierte.

Der Posaunenchor unter der Leitung von Gudrun Sagol gab der Weihnachtsfeier mit mehreren Liedern einen schönen Rahmen.



Verdienste gewürdigt: Achim Einig (von links) stellvertretender Bezirksvorsitzender des Verbands Wohneigentum, verlieh Heinz Stich und Hans Steinberger Ehrenzeichen des Landesverbandes. Das Treuezeichen der Siedlervereinigung Sickershausen in Silber erhielt Wolfgang Wagner vom Ortsvorsitzenden Herbert Emmerich. FOTO: HARTMUT HESS